

# Editorial für die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie



U. Stöckle



D. C. Wirtz

## Liebe Leserinnen und Leser,

Der Impact-Faktor unserer Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie ist erneut gestiegen, auf nunmehr 0,652. Den wissenschaftlichen Stellenwert verdanken wir der hervorragenden Qualität der eingesandten Manuskripte und insbesondere auch der sehr kritischen, aber auch schnellen Arbeit der Gutachter. Mit einer Zeitdauer von 3 Wochen für die Begutachtung und insgesamt 3 Monaten für den Gesamtdurchlauf von Einsendung des Manuskripts bis zur definitiven Druckentscheidung sind die Zeiten bemerkenswert kurz. Dafür danken wir ausdrücklich allen wissenschaftlichen Gutachtern unserer Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie und werden uns bemühen, auch in Zukunft diese kurzen Zeiten zu garantieren. Wir nehmen dies auch als Ansporn für die Zukunft, die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie insgesamt weiter zu entwickeln.

Neben der rein wissenschaftlichen Ausrichtung ist die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie aber auch offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie. Wir sehen uns deshalb auch als Plattform für die Arbeitsgemeinschaften und Sektionen unserer Fachgesellschaft. Als Ausdruck dessen konnten Sie in der letzten Ausgabe z.B. 3 Artikel aus der Arbeitsgemeinschaft für Endoprothetik lesen, basierend auf Vorträgen der AE-Sitzung auf dem

letztjährigen Kongress. Aufgrund dieser erfolgreichen Umsetzung ist dieses Vorgehen auch für die diesjährige Sitzung auf dem DKOU in gleicher Weise initiiert. Dies soll aber nur als Beispiel dienen, um auch Beiträge anderer Arbeitsgemeinschaften und Sektionen, wie z.B. der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen, zukünftig mit einzubinden. Durch die ausgewogene Struktur mit qualitativ hochwertigen Originalartikeln, Berichten aus Arbeitsgemeinschaften und Sektionen sowie jungem Forum unserer Fachgesellschaft, hoch attraktiven und insbesondere über das Internet sehr häufig aufgerufenen Refresher-Artikeln und auch die neue Rubrik der *Videopaper* mit aktuellen OP-Techniken, die über die Mediathek abgerufen werden können, sehen wir die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie sehr gut vorbereitet, um auch in der Zukunft weiter erfolgreich zu sein.

Wir danken daher Ihnen allen für Ihren aktiven Beitrag als Autor und/oder Gutachter, die Sie damit entscheidend zum Erfolg unserer Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie in diesem Jahr beigetragen haben.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches 2014

Ihre  
Prof. Dr. med. U. Stöckle  
Prof. Dr. med. D. Wirtz

## Bibliografie

DOI <http://dx.doi.org/10.1055/s-0033-1360111>  
Z Orthop Unfall 2013; 151: 569  
© Georg Thieme Verlag KG  
Stuttgart · New York ·  
ISSN 1864-6697

## Korrespondenzadressen

**Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stöckle**  
Ärztlicher Direktor  
BGU Klinik Tübingen  
Schnarrenbergstraße 96  
72076 Tübingen  
Tel.: 07071/606-1001  
Fax: 07071/606-1002  
ustoeckle@bgu-tuebingen.de

**Univ.-Prof. Dr. med.  
Dieter C. Wirtz**  
Direktor der Klinik und  
Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Straße 25  
53105 Bonn  
Tel.: 0228/287-14170  
Fax: 0228/287-14175  
dieter.wirtz@ukb.uni-bonn.de